H1 Jahresabschluss 2023

Gremium:	Landesfinanzrat
Beschlussdatum:	31.08.2024

Im folgenden der Jahresabschluss 2023 (Gewinn und Verlustrechnung) inkl. Erläuterungen, sowie die Bilanzen 2022/2023.

Bei Fragen meldet euch gerne beim Landesschatzmeister Sven Gebhardt (sven.gebhardt@sh-gruene.de).

Haushaltsstellen	Ist 2021-2	Ist 2022	Nachtrag 2023-2	Ist 2023	**Abweichung**	Anmerkungen
Wahlen	BuWk	LTW	KoWk	KoWk		
01. Beitragsanteile	298.810	363.197	375.000	379.729	**4.729**	
02. Sonderbeiträge MdB	63.234	100.689	106.200	106.500	**300**	
03. Sonderbeiträge Land	262.395	311.644	377.451	375.023	**-2.428**	
04. Geldspenden nat. Pers.	26.980	97.694	10.000	17.685	**7.685**	
05. Geldspenden jur. Pers.	32.167	22.500	4.000	0	**-4.000**	
06. Verzichtsspenden	1.752	2.335	3.000	1.953	**-1.047**	
07. Erstattungseinnahmen	2.600	57.943	5.000	3.250	**-1.750**	
08. Mieteinnahmen	36.650	37.154	41.631	43.071	**1.440**	
09. GF-Bund	668.508	806.101	846.300	908.723	**62.423**	Höhere Nachzahlung
10. GF-Land	95.091	127.079	127.079	127.079	**0**	
11. Zusch. von KVen in SH	12.387	47.243	19.258	19.194	**-64**	
12. Zusch. für Buchhaltung	38.902	48.412	49.000	49.844	**844**	
13. Sonst. Zusch. und Einnahmen	5.789	59.354	500	124.121	**123.621**	Zinsen und Einmalzahlung Bundesverband
Summe Einnahmen	**1.545.265**	**2.081.345**	**1.964.419**	**2.156.173**	**191.753**	
14. Personal in LGSt	463.801	408.625	450.000	439.205	**10.795**	
15. Sonstige Personalkosten	3.944	4.497	9.000	7.718	**1.282**	
16. Lfd. Geschäftsbetrieb	29.495	29.720	26.000	32.697	**-6.697**	Anschaffungen für neue LGSt die entgegen des Plans doch nicht abgeschrieben werden können
17. EDV und Bürogeräte	29.636	39.342	40.000	38.999	**1.001**	
18. Abschreibungen	6.693	7.757	8.000	10.592	**-2.592**	Sonderabschreibungen
19. Wilhelminenstr. 18	8.797	6.695	10.000	8.578	**1.422**	
20. Alter Markt 9/LGSt	64.000	73.480	130.000	145.119	**-15.119**	Es waren weniger Abschreibungen möglich als angedacht, hinzu kamen ungeplante Reperaturen in der alten Fläche
21. Parteitage	30.988	41.413	40.000	39.205	**795**	
22. LAGen	583	689	1.500	648	**852**	
23. BAGen	1.095	6.279	9.000	9.344	**-344**	
24. Bundesgremien	275	3.347	2.000	1.641	**359**	
25. Öffentlichkeitsarbeit	8.492	8.905	7.200	5.028	**2.172**	
26. LaVo-Arbeit	4.244	5.363	8.000	3.876	**4.124**	
27. LaVo-Gehälter	127.052	123.229	162.500	154.131	**8.369**	Abwesenheit Landesschatzmeister
28. Landesgremien	1.252	348	3.000	1.790	**1.210**	
29. Aktionen	8.022	7.309	20.000	7.503	**12.497**	viel mit On-Board-Mitteln umgesetzt
30. Europawahl	0	0	4.000	0	**4.000**	
31. Bundestagswahl	122.826	0	0	0	**0**	
32. Zuführung Landtagswahlhaushalt	200.520	697.983	100.000	100.000	**0**	
33. Kommunalwahl	0	19.636	170.000	175.475	**-5.475**	
34. Mitgl'beitragsanteile an BV	199.207	242.131	250.000	253.153	**-3.153**	
35. Son'beitragsanteile an BV	46.161	73.650	77.526	75.329	**2.197**	
36. Zuschüsse an BV	36.995	54.789	62.500	50.468	**12.032**	
37. Staatl. Grundfin. (GF) an KVe	250.000	295.305	355.283	378.068	**-22.784**	Höhere Nachzahlung
38. Sonst. Zusch. an KVe oder LVe	6.461	7.549	2.400	4.178	**-1.778**	Zinssteigerungen
39. Zuschüsse für Grüne Jugend	12.000	12.000	20.000	20.000	**0**	
40. Zuschüsse für Doppelmitglied.	7.920	10.100	11.000	9.840	**1.160**	
41. Projektfonds	676	704	10.000	0	**10.000**	Keine Ausgaben in 2023
Summe Ausgaben	**1.671.135**	**2.180.844**	**1.988.909**	**1.972.587**	**16.323**	
Einnahmenüberschuss	-125.870	-99.499	-24.490	183.586		
Reinvermögen 31. Dez.	197.126	97.627	73.137	281.213		

Erläuterungen Jahresabschluss 2023

Das Jahr 2023 war finanziell vor allem geprägt durch die Kommunalwahl und den Umzug in eine neue Landesgeschäftsstelle. Die Dynamik in unseren Finanzen zeigte sich abermals im Aufstellen von zwei Nachtragshaushalten. Unterm Strich ist das Jahresergebnis dennoch positiv ausgefallen, was uns auch für die kommenden Jahre etwas Luft gibt.

Die größten Verschiebungen auf der Einnahmenseite finden sich in Zeile 09 „GF-Bund“, durch eine erhöhte Nachzahlung aus der staatlichen Parteienfinanzierung durch den Bundesverband, sowie in Zeile 13 „sonstige Einnahmen“, wo sich Einnahmen aus einer Einmalzahlung des Bundesverbands in Höhe von 120.888,92€ finden, die wir noch ins alte Jahr buchen mussten. Zudem konnten wir uns in Zeile 4 über einige Spenden, insbesondere Plakatspenden im Kommunalwahlkampf, freuen. Mit Einnahmen von rund 2,156 Millionen Euro liegen wir aufgrund der unerwarteten Einmalzahlung erfreulicherweise rund 9,76% über Plan.

Auf der Ausgabenseite ist im Vergleich zum 2. Nachtrag vor allem der Umzug in die neue Landesgeschäftsstelle spürbar. So konnten einige neue Anschaffungen, insbesondere neue Schreibtische, nicht wie geplant in die langjährige Abschreibung genommen werden. Dies führt in Zeile 16 zu überplanmäßigen Ausgaben. Dennoch konnten wir durch Umstellung unserer Mobilfunktarife im 1. Quartal 2023 bereits im letzten Jahr über 50% unserer Mobilfunkkosten, verglichen mit dem Vorjahr, einsparen. In Zeile 17 haben wir den Ansatz aus dem Nachtrag nicht komplett ausschöpfen müssen, obwohl sich hier u.a. die Anschaffung von neuen Bildschirmen und Docking-Stationen für unsere neuen Co-Working Arbeitsplätze im Umfang von knapp 6000,-€ wiederfinden. Für im Zuge des Umzuges abgegebenen Konferenztische und dem Einbaukühlschrank in unserer Mietfläche wurden Sonderabschreibungen in Zeile 18 notwendig.

Im Zuge unseres Umzuges waren diverse Servicearbeiten durch unseren IT-Dienstleister notwendig, u.a. ist Mehrarbeit im Zuge von Problemen mit unserem neuen Glasfaseranschluss der Telekom und unterschiedlich aufgetretener Systemfehler unserer in die Jahre gekommenen Server nach dem Umzug notwendig geworden. Das kostete rund 2500,-€. Darüber hinaus mussten wir Umbaukosten für u.a. zusätzlichen Schallschutz, für während der Bauphase geänderte Elektroinstallationen und dem Schließen eines Wandausschnittes im Umfang von rund 12.500,-€ direkt selbst tragen. Das Gesamtvolumen der Umbau und Sanierungsarbeiten lag bei insgesamt knapp 180.000,-€. Um den Umzug zu bewerkstelligen, sind trotz Umzugs innerhalb des gleichen Gebäudes, Kosten von knapp 4000,-€ für ein Umzugsunternehmen angefallen. Weiterhin gab es im Zuge des Umzugs und der Neueinrichtung der Fläche diverse kleinere und größere Ausgaben, von Sperrmüllentsorgung, über Umzugskartons bis hin zur Beschaffung von Schlüsseln und Mehrfachsteckdosen. Zudem wurden nach Abbau der Schränke und dem Auszug aus unserer alten Fläche Renovierungsarbeiten nötig, wo eine Einigung mit dem Vermieter möglich war, dennoch schlagen diese Arbeiten (u.a. für neuen Teppichboden und Malerarbeiten) bei uns mit knapp 9000,-€ zu Buche. Daraus ergeben sich in Zeile 20 „Alter Markt 9“ ungeplante Mehrkosten von knapp 15.000,-€. Von den 145.000,-€ in Zeile 20 stellen wir jedoch auch 30.000,-€ beschlussgemäß in eine Rücklage. Diese sind zweckgebunden für eine etwaige Aufwandsentschädigungspflicht für Umbaukosten gegenüber unserem Vermieter, falls wir bereits nach 5 Jahren wieder ausziehen wollen.

Einsparungen auf der Ausgabenseite waren in den Bereichen der LaVo-Arbeit (Zeile 26) sowie der Aktionen (Zeile 29) möglich, da viele Aktionen mit On-Board Mitteln umgesetzt werden konnten, sowie der LaVo überwiegend kostengünstig mit einem Deutschlandticket im ÖPNV unterwegs ist und viel im online Format macht. Durch die Abwesenheit des Landesschatzmeisters von Oktober

bis April sind weniger Kosten für LaVo-Gehälter (Zeile 27) angefallen. Die Kommunalwahl (Zeile 33) liegt mit Ausgaben des Landesverbands von rund 195.000,-€ (2022/2023) unterhalb des Planansatzes von 205.000€. Die Kreisverbände trugen mit Ausgaben von rund 720.000€ ca. ¾ der Gesamtausgaben für den Kommunalwahlkampf 2022/2023.

Aus dem Projektfonds wurden im letzten Jahr keine Mittel abgerufen. Der Landesfinanzrat hat in seiner Sitzung am 31.08.2024 die Nicht-Weiterführung des Projektfonds mit dem Nachtragshaushalt 2024 beschlossen.

Unterm Strich ergeben sich für das Jahr 2023 Ausgaben in Höhe von 1,972 Millionen Euro, was Minderausgaben von rund 0,82% (16.323,-€) gegenüber dem Ansatz entspricht.

Politik ist ein dynamisches Geschäft und stark von Stimmungen und Wahlergebnissen beeinflusst. Dennoch konnten wir trotz zweier großer Projekte (Kommunalwahl und Umzug) das letzte Jahr mit einem positiven Gesamtergebnis und einem Überschuss von 183.586,-€ abschließen. Dieser Überschuss erhöht unser Reinvermögen entsprechend, was uns ein wenig mehr Beinfreiheit für die kommenden Jahre und die vor uns liegenden Aufgaben bringt.

Ich möchte mich für dieses Ergebnis insbesondere bei unserem Landesgeschäftsführer Ulli bedanken, ohne dessen Herzblut dieser Umzug so nicht möglich gewesen wäre. Danke auch an unseren Kommunalwahlmanager Steffen, ohne dessen Arbeit ein solcher Kommunalwahlkampf sicher nicht so und schon gar nicht so gut im Kostenrahmen möglich gewesen wäre.

Danke an unseren Finanzreferenten Henning, an Anne, Gazi und Ulli für das Kompensieren meiner Abwesenheit und das Ermöglichen dieser einzigartigen Erfahrung. Danke an den gesamten LaVo und das Team der Landesgeschäftsstelle für euer Vertrauen und eure unermüdliche Arbeit im letzten Jahr.

Bilanz des Grünen Landesverbandes SH zum 31.Dez. 2022

Besitzposten		Schuldposten	
Immobilie für alte LGSt	171.000,00	Rückst. Wirtschaftsprüfung	6.000,00
Mobiliar	2.992,84	Rückst. Überstunden	9.007,17
Geräte einschl. Telefone	17.276,05	Verb. KV Dithmarschen	68.107,33
Festgeld beim BV	333.193,55	Verb. KV Flensburg	31.772,43
Ford. BV lfd. Geschäft	82.962,70	Verb. KV Kiel	46.750,76
Tagesgeld-Konten	59.241,50	Verb. KV Lauenburg	32.461,09
Girokonten	14.842,69	Verb. KV Lübeck	3.389,45
Mietkaution Alter Markt 9	8.800,00	Verb. KV Neumünster	8.499,29
Anteil StattAuto eG	1.000,00	Verb. KV Nordfriesland	40.614,16
Ford. an Krankenkassen	182,66	Verb. KV Ostholstein	71.176,70
Ford. Aus GF-Land	31.988,50	Verb. KV Pinneberg	81.984,57
Ford. an KV Kiel	40,09	Verb. KV Plön	26.798,59
Sonstige Forderungen	8.315,75	Verb. KV Rendsburg	11.118,49
		Verb. KV Schleswig	10.488,03
		Verb. KV Segeberg	23.157,77
		Verb. KV Steinburg	34.189,66
		Verb. KV Stormarn	21.741,23
		Verb. bei GJ LV SH	10.551,11
		Verb. beim BV	72.641,07
		Mietkaution Wilhelminenstr. 1	4.488,00
		Verb. aus Kostenerstatt.	1.251,81
		Verb. aus Umsatzsteuer	709,84
		Verb. aus Personalabrechn.	5.381,95
		Verb. aus Rechnungen	11.928,82
		Reinvermögen	97.627,01
Bilanzsumme Aktiva	731.836,33	Bilanzsumme Passiva	731.836,33

BV steht für Bundesverband, KV für Kreisverband, "Ford." für Forderungen und "Verb." für Verbindlichkeiten.

Die Aktivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Kapialverwendung, zeigt also auf, wie das Vermögen angelegt ist und wo es umläuft. Die Summe stellt das Gesamtvermögen dar.

Die Passivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Kapitalherkunft. Dazu gehören Verbindlichkeiten aller Art etwa aus Krediten und noch nicht bezahlten Rechnungen. Für Verbindlichkeiten, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss ist, werden Rückstellungen gebildet.

Das Reinvermögen errechnet sich als die Differenz aus dem Gesamtvermögen und den Schuldpositionen.

Bilanz des Grünen Landesverbandes SH zum 31.Dez. 2023

Besitzposten		Schuldposten	
Immobilie für alte LGSt	171.000,00	Rückst. Wirtschaftsprüfung	0,00
Mobiliar	1.789,85	Rückst. Überstunden	7.825,28
Geräte einschl. Telefone	9.187,04	Verb. KV Dithmarschen	64.741,06
Festgeld beim BV	185.422,82	Verb. KV Flensburg	12.427,60
Ford. BV lfd. Geschäft	233.710,17	Verb. KV Kiel	26.665,38
Tagesgeld-Konten	279.860,03	Verb. KV Lauenburg	18.163,75
Girokonten	4.943,19	Verb. KV Lübeck	8.370,56
Mietkaution Alter Markt 9	8.800,00	Verb. KV Neumünster	13.534,61
Anteil StattAuto eG	1.000,00	Verb. KV Nordfriesland	29.021,18
Ford. an Krankenkassen	1.870,95	Verb. KV Ostholstein	14.453,32
Sonstige Forderungen	1.562,80	Verb. KV Pinneberg	38.730,95
		Verb. KV Plön	16.467,11
		Verb. KV Rendsburg	868,68
		Verb. KV Schleswig	24.491,92
		Verb. KV Segeberg	16.011,48
		Verb. KV Steinburg	30.660,54
		Verb. KV Stormarn	24.163,93
		Verb. bei GJ LV SH	20.391,11
		Verb. beim BV	71.991,84
		Mietkaution Wilhelminenstr. 1	4.488,00
		Verb. aus Kostenerstatt.	719,73
		Verb. aus Personalabrechn.	5.438,23
		Verb. aus Rechnungen	38.307,80
		Rücklage Landtagswahlk.	100.000,00
		Rücklage Baukosten LGSt	30.000,00
		Echtes Reinvermögen	281.212,79
Bilanzsumme Aktiva	899.146,85	Bilanzsumme Passiva	899.146,85

Im 1.Halbjahr 2023 erfolgten Entnahmen aus der Festgeldanlage beim BV, um viele KVe im KoWk mit Liquidität versorgen zu können. Durch Rückflüsse aus den KVen und geringe Ausgaben im 2.Halbjahr wuchsen die Bankguthaben. Nachdem die KVe für den EuWk keine Mittel mehr abgefordert haben, ist Mitte Juni 2024 eine Anlage in Höhe von 289.500,- € beim BV erfolgt.

Rückstellungen für die Wirtschaftsprüfung müsssen nicht mehr gebildet werden, weil die Landesverbände an den Kosten dafür nicht mehr im Umlageverfahren beteiligt werden. Stattdessen erhebt der BV pauschal einen hohen Vorwegabzug beim Verteilen der staatlichen Grundfinanzierung.